Simone Wild in Tremblant am Start

Bei den beiden Weltcup-Riesenslaloms vom Wochenende im kanadischen Tremblant steht auch SSW-Mitglied Simone Wild am Start. In den beiden ersten Riesenslaloms dieses Weltcup-Winters fuhr die Fahrerin des SC Flumserberg in Sölden (20.) und zuletzt in Killington (25.) in die Punkteränge. Neben Wild wurden auch Lara Gut-Behrami, Wendy Holdener, Michelle Gisin, Andrea Ellenberger, Camille Rast, Mélanie Meillard, Vivianne Härri und Stefanie Grob von Swiss-Ski aufgeboten. *(sl)*

Kreuzbandriss bei Vaduz-Gajic

Der FC Vaduz muss für längere Zeit auf seinen Mittelfeldroutinier Milan Gajic verzichten. Der 37-jährige Serbe erlitt im letzten Challenge-League-Meisterschaftsspiel gegen Wil einen Kreuzbandriss im linken Knie. Gajic fällt somit für mehrere Monate aus. Über die nächsten Schritte rund um seine Verletzung werde in den kommenden Tagen entschieden, teilte der FC Vaduz gestern mit. Der ehemalige Super-League-Akteur (Zürich, Grasshoppers) spielt seit 2017 bei den Liechtensteinern. Sein Vertrag läuft noch bis Ende Saison. *(sl)*

FC Montlingen rüstet weiter auf

Der abstiegsbedrohte Rheintaler 2.-Ligist FC Montlingen räumt sein Kader weiter auf. Den Verein per sofort verlassen werden der ehemalige Liechtensteiner Nationalspieler Noah Frick, Ridvan Kardesoglu sowie Felipe Lucho. Neu zum Konkurrenten des FC Mels stossen die im Rheintal wohnhaften Stefano D'Amico (von Widnau), Nurkan Ibrahimi und Endrit Lekaj vom 3.-Ligisten FC Besa sowie der ehemalige Widnauer Stefan Lukic, der zuletzt ein halbes Jahr in Vorarlberg beim FC Höchst spielte. Mit den Neuzugängen sei die sportliche Leitung und die Vereinsleitung überzeugt, den Ligaerhalt im Frühling zu schaffen, heisst es von Vereinsseite. *(sl)*

Niklausschwinget in Dietikon

Die meisten Schwinger sind derzeit vollauf im Wintertraining mit Fitnesslektionen beschäftigt, trotzdem zieht es einige auch ins Sägemehl. So wie übermorgen Samstag, 2.Dezember, beim Niklausschwinget in der Stadthalle Dietikon. Fünf Eidgenossen, darunter Samir Leuppi, Patrick Räbmatter und Roger Rychen, haben sich angemeldet. Ab 14 Uhr wird in Dietikon geschwungen. Rund 100 Schwinger werden erwartet, darunter 30 Gäste aus der Südwestschweiz, Innerschweiz und Nordwestschweiz. *(sl)*

Nationalturner in Maienfeld

Übermorgen Samstag, 2.Dezember, findet in der Mehrzweckhalle Lust in Maienfeld der Nationalturnhit für Jugendriegler und Jungschwinger statt. Die Vornoten bestehen aus den Disziplinen Hochweitsprung, Kugelheben, Medizinball, Pendellauf sowie Freiübungen. Am Nachmittag findet das Mattenringen statt. Gemeldet sind rund 40 Jugendliche ab Jahrgang 2007 und jünger in fünf Kategorien. Der Wettkampfbeginn ist auf 8.30 Uhr angesetzt, das Mattenringen am Nachmittag beginnt um 13.30 Uhr. *(cw)*

Vermöler Frauen-Power

Bei der HV des Skiclubs Vermol sind drei Frauen im Mittelpunkt gestanden: Christine Bruggmann wurde als Aktuarin verabschiedet und durch Nina Schwendener Senn ersetzt, Monika Kunz zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Präsident Roland Künzli begrüsste 65 Vereinsmitglieder zur 88.Hauptversammlung des Skiclubs Vermol im Saal des Restaurants Kreuz in Heiligkreuz. Die HV startete mit einem kräftigen Applaus durch die Anwesenden zur Bestätigung der Vereinsaufnahme von vier Neumitgliedern. Infolge von vier Austritten blieb die Anzahl Vereinsmitglieder konstant. Nach dem vom Skiclub offerierten Nachtessen führte der Präsident wie gewohnt souverän durch die Traktanden der Versammlung.

Finanzen sind auf Kurs, rückläufige Zahlen bei Anlässen

Der Kassier Emil Kunz konnte dank geleistetem Einsatz durch die Mitglieder an Vereinsanlässen sowie der grosszügigen Unterstützung der Sponsoren ein positives Rechnungsergebnis präsentieren, das im Vergleich zum Budget beinahe einer «Punktelandung» entspricht. Kunz wies darauf hin, dass es zudem die solide finanzielle Situation erlaubte, doppelt so viele Aktien für die Sicherstellung des Weiterbetriebs der Pizolbahnen zu zeichnen, wie ursprünglich geplant. Mit diesem Entscheid signalisiert der Vorstand die Wichtigkeit des Projekts «Beschneiung Pizol 4.0» für den Klub, damit den Kindern auch in Zukunft eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht wird.

Die Revisorinnen Helena Schenker und Evelin Good prüften die Jahresrechnung und die Anwesenden entlasteten den Vorstand einstimmig. Auch das Budget sowie der Jahresbeitrag für das kommende Vereinsjahr gaben keinen Anlass für Diskussionen.

Im Anschluss berichtete der Präsident über die vielfältigen Vereinsaktivitäten vom vergangenen Jahr. Ein besonderes Highlight war die fünfte Neuauflage des perfekt organisierten Klub- und Volksskirennens. Infolge knapper Schneeverhältnisse musste der Rennstart von der Naturpiste in Vermol nach Tamons Vorsäss verlegt und auf der schneebedeckten Strasse spektakulär als Super-G durchgeführt werden.

Künzli stellte fest, dass seit der Coronapandemie die Teilnehmerzahlen bei Klubanlässen – auch mit dem SC Graue Hörner – allgemein rückläufig seien Da das gemütliche Zusammensein im Verein einen hohen Stellenwert geniesst, animierte der Präsident die Anwesenden für den regen Besuch der Anlässe im kommenden Vereinsjahr. Erfreulich ist, dass die JO nicht von rückläufigen Teilnehmerzahlen betroffen ist: Unter der Leitung von Martin Hardegger konnten im vergangenen Winter dank der Freiwilligenarbeit von mehr als 40 Gruppenleitenden rund 165 Kinder im Skisport am Pizol gefördert werden.

Wechsel im Vorstand: Die abtretende Aktuarin Christine Bruggmann (rechts) und ihre Nachfolgerin Nina Schwendener Senn, zusammen mit Präsident Roland Künzli. Pressebild

> Seit 2007 steht Monika Kunz unermüdlich im Einsatz für den SC Vermol – als Dank gab es nun die Ehrenmitgliedschaft.

Als verantwortungsbewusster Verein ist der SC Vermol mit dem Qualitätslabel «Sport-verein-t» ausgezeichnet. Kunz erläuterte die Umsetzung der Charta im Klub und die erfolgreiche Rezertifizierung für die folgenden drei Jahre.

Wechsel im Vorstand

Christine Bruggmann wurde für ihre langjährige Vorstandstätigkeit als Aktuarin mit gebührendem Applaus verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Nina Schwendener Senn einstimmig in den Vorstand gewählt. Auch der Vorstand, die Revisorinnen sowie alle Funktionäre wurden in ihren Ämtern bestätigt und ihr Engagement mit einem feinen Mädriser «Zvieri-Plättli» verdankt. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Franziska Pfiffner und Marcel Guntli mit der Freimitgliedschaft geehrt. Stefan Schwitter wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft bei Swiss-Ski mit dem Silber-Pin geehrt.

Ein Höhepunkt der diesjährigen HV war die Ernennung von Monika Kunz zum Ehrenmitglied. Aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zum Wohle des Vereins hatte sich Kunz diesen Ehrentitel mehr als verdient. Seit 2007 ist sie JO-Leiterin, aktualisiert laufend die Website des Skiclubs, verrichtet die administrativen Arbeiten für die JO und unterstützt den Vorstand mit diversen Optimierungsvorschlägen und Ideen, wie beispielsweise der erfolgreichen Umsetzung der digitalen JO-Anmeldung. Für ihr jahrelanges Wirken im Verein wurden Kunz vom Präsidenten unter tosendem Applaus zwei Raclette-Öfen überreicht.

Abgeschlossen wurde die HV mit dem legendären Quiz des 92-jährigen Wilhelm Ackermann, der bereits seit über 70 Jahren im Verein aktiv ist. Der gespendete Erlös ist wie in den Vorjahren für die Juniorenförderung bestimmt.

Saison startet bald

Für den Winter 2023/24 hat die Gruppeneinteilung bereits stattgefunden. In der allgemeinen JO werden rund 165 und in der Renngruppe 20 Kinder gefördert. Sofern Wettergott Petrus das Sarganserland auch im Dezember mit ausreichend Schnee beglückt, startet die Renngruppe am Mittwoch, 13.Dezember, und die allgemeine JO am Samstag, 16. Dezember, in die neue Skisaison.

Am Sonntag, 3.März 2024, wird der SC Vermol das Klub- und Volksskirennen auf der Naturpiste in Vermol durchführen. Am Mittwoch, 13.März 2024, wird er für die Austragung des «Valeis Center»-Cup-Rennens verantwortlich sein und am Samstag, 23.März 2024, findet zum Saisonende das JO-Abschlussrennen am Pizol statt. *(pd)*

Weiterhin stabile Verhältnisse

Die Delegiertenversammlung des Kreisturnverbands Oberland in Mels ist ohne Diskussionen verlaufen.

Thomas Keel (Bad Ragaz) lud als Präsident zur 137.Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Oberland nach Mels in den «Melserhof». Die Teilnehmenden, darunter zahlreiche Vereinsdelegierte aus dem Sarganserland und der Region sowie geladene Gäste, Funktionäre und Ehrenmitglieder, genossen einen Abend mit speditiver Versammlung und bei gemütlichem Beisammensein im «Melserhof».

Rechnung trotz Verlust genehmigt

Die Traktandenliste der DV war kurz und bündig. Bei den Jahresberichten der verschiedenen Ressorts zeigte sich, dass auch im Jahr 2023 gut besuchte Anlässe durchgeführt werden konnten. So fand Anfang Jahr der Spielabend in Bad Ragaz statt, der noch vom Herbst 2022 nachgeholt wurde. Im Frühling folgte die Mini-Meisterschaft in Sevelen, die im Geräteturnen als Qualifikation gilt. Kurz darauf folgte der Kantonalbank-Cup in Sargans, organisiert von der Männerriege Sargans. Am gleichen Wochenende fand ebenfalls in Sargans auch die regionale Vorausscheidung des Leichtathletik-Mannschaft-Mehrkampfs (LMM) statt..

Stabile Zahlen der Mitglieder, Jahresberichte und weitere Punkte wurden diskussionslos von der Versammlung gutgeheissen. Finanziell schloss die Rechnung mit einem Verlust von 2333 Franken ab. Für das neue Jahr ist ein Verlust von 850 Franken budgetiert. Es gab weder Aus- noch Eintritte.

Beliebt bei den Vereinen: Der KTV Oberland organisiert auch Spielabende. Pressebild

Somit besteht der KTV-Vorstand aktuell aus Thomas Keel (Präsident), Manuela Bruggmann (Kassierin), Ursina Marti (Aktuarin), Florian Ritter (Aktive), Natalie Vetsch (Geräteturnen) und Alex Aggeler (Jugend/Ausbildung). Weiterhin vakant ist das Ressort Leichtathletik.

Nachdem die Versammlung gemeinsam mit dem Turnerlied beendet und der Präsident die DV geschlossen hatte, leitete das Spiel «Lotto» zum gemütlichen Teil des Abends über. Die Gewinner durften sich über ein Samichlaussäckli sowie einen Adventskalender freuen. Anschliessend liess die Turnerfamilie den Abend bei Apéro und Gesprächen ausklingen. *(pd)*

Persönliche Ausgabe (ID=GngaFbjgOfgIT7qHEjvFaA)